

# Die AvH forstet auf

**g-RHEINE-MESUM.** Die jungen Leute von der Fairtrade-Gruppe der Alexander von Humboldt Schule (AvH) und ihre Leitung nahmen am Donnerstagmorgen ihren Einsatz gegen den Klimawandel ganz handfest: „Wir pflanzen keine Worte, sondern Bäume.“ Nachdem sie mit den Erlösen aus dem Verkauf der Fairtrade „Gute Schokolade“ in 2021 bereits über Kinder- und Jugendinitiativen „Plant for the Planet“ schon einmal 200 Bäume für Aufforstungen auf der Yucatan-Halbinsel in Mexiko und damit für aktiven Klimaschutz gespendet hatten, entwickelten sie eine neue Idee: „Wir setzen in unserem Schulumfeld mit einem Schul-)Wald ein sichtbares Zeichen.“

Mit Hilfe der Stadt fanden sie am Bahndamm ein Gelände für 50 Bäume und für diese etliche „freundliche und engagierte Spender aus der Schulgemeinschaft wie Eltern und Kollegium.“ Hinzu kamen weitere Sponsoren, unter anderem von den DU-Ratsmitgliedern aus Mesum. Davon war Andree Hachmann bei der Pflanzaktion ebenso aktiv dabei wie

Bürgermeister Peter Lüttmann, der „ein kleines Flachgeschenk für weitere Bäume“ dabei hatte. Er lobte „die gute Aktion als Klasse-Idee mit positivem Blick in die Zukunft.“ Das sah Markus Weber genauso, der die Aktion als Forstfachmann begleitete und die Baumarten Feldahorn, Buche, Stilleiche und Hainbuche mitgebracht hatte-

Mechtild Sitte-Westrick sowie Nicole Jo-

nes und José Rojo Araunzo vom Fairtrade-Team sahen in der Aktion einen wichtigen Beitrag zum Thema „Nachhaltigkeit an der AvH“: „Unserer Schülerinnen und Schüler sollen lernen, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen, in dem sie Bäume pflanzen und sich um die Pflege des Waldes kümmern.“

Sie erleben dabei, dass ihr Handeln Auswirkungen für die Generationen jetzt und für folgende hat.“ Der zentral gelegene kleine Wald sei zudem Lernort und bereichere „als Naherholungsquelle für jedermann kostenlose Freizeitmöglichkeiten direkt vor der eigenen Haustür.“ Darum sei es Ziel, noch weitere Bäume zu pflanzen. Dazu bemühe man sich bereits in Zusammenarbeit mit der Stadt um ein Gelände und um weitere Sponsoren.

Kerstin Hemker, Mitglied der Steuerungsgruppe der Stadt für Fairtrade-Aktionen, betonte das große Engagement der AvH, die seit 2021 als eine der drei offiziellen Rheinischer Fairtrade-Schulen anerkannt ist, noch für viele weitere Fairtrade-Aktionen: Vom Verkauf fair-gehandelter Produkte in den Pausen und Organisation der Klimawoche über Unterstützung von Entwicklungsprojekten bis zu Antiplastik-Aktionen an der AvH. Dabei gelang es unter anderem „25 Bäume aus eigener Kraft zu realisieren.“ Der Start der Aktion, so Hemker, sei gut gewählt: „Denn in Montreal beginnt gerade der wichtige Weltmarkturgipfel.“



Gemeinsam griffen mit (v.r.) Mechtild Sitte-Westrick, Andree Hachmann, Bürgermeister Peter Lüttmann, Markus Weber (kniend), die jungen Mitglieder der Fairtrade-Gruppe mit José Rojo Araunzo (l.) zum Pflanzspaten. Foto: Grete